

Steinzeitlicher Bogenbau – Nachbau steinzeitlicher Bögen

Der Bogen gehört zu den ältesten uns bekannten Jagd- und Kriegswaffen. Durch archäologische Funde lässt sich heute gut nachvollziehen, wie diese Waffe im Wandel der Zeit ausgesehen hat. Faszination und Effektivität der traditionell gefertigten Bögen lassen sich am besten durch eigenes Nachbauen erfahren.

Hergestellt wird ein steinzeitlicher oder mittelalterlicher Langbogen aus Vollholz (Esche) nach altem Vorbild, inklusive Sehne und drei Pfeilen.

Natürlich gehören die Handhabung, Pflege und das Einschießen des eigenen Bogens mit zum Programm.

Der Kurs richtet sich an Erwachsene.

Leitung: Andreas Benke und Rüdiger Becker,
Experimentelle Archäologen

**Samstag, 21.08. - Sonntag, 22.08.2010,
jeweils 9.00 - 18.00 Uhr**

Treffpunkt: Findlingsgarten bei Königslutter am Elm
Wolfsburger Straße (L 290 Richtung Ochsendorf)

Kosten: 150,- € / Erwachsene (inkl. Material),
vorher zu überweisen!

Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung, Picknick, Messer

Veranstalter: Freilicht- und Erlebnismuseum Ostfalen (FEMO) / Geopark
Tel. 05353-3003

Anmeldung: bis 10.08.2010, auch per E-Mail: post@femo-online.de